

Kegeln

Hessenliga Herren: KSG Kassel - Wetzlar 49:29, Hinterland - Heuchelheim 49:29, Pilgerzell - Wettbergen 40:38, Ronshausen - Bosserode 47:31, Allendorf/L. - Heringen 45:33.

1. Ronshausen	4	193:119	11
2. KSG Kassel	4	179:133	11
3. Bosserode	4	162:150	8
4. Allendorf/L.	4	167:145	7
5. Pilgerzell	4	157:155	6
6. Hinterland	4	153:159	5
7. Heringen	4	140:172	4
8. Wetzlar	4	143:169	3
9. Wettbergen	4	134:178	3
10. Heuchelheim	4	132:180	2

Regionalliga Herren: Süß - GF Fulda 49:29, Korbach - Jahn Kassel 46:32, BW 70 Kassel - Hönebach 33:45, SKG Sontra II - WS 10 KS II 47:31, KSG Kassel II - Lengers 42:36.

1. Hönebach	4	182:130	9
2. Süß	4	171:141	8
3. WS 10 Kassel II	4	158:154	8
4. SKG Sontra II	4	177:135	7
5. GF Fulda	4	166:146	7
6. Korbach	4	156:156	6
7. Jahn Kassel	4	155:157	6
8. BW 70 Kassel	4	140:172	4
9. Lengers	4	123:189	3
10. KSG Kassel II	4	132:180	2

Bezirksoberliga Ost: Neuhof III - SKS Fulda 19:17, Hönebach II - GF Fulda II 24:12, Datterode - SKG Sontra III 25:11, Hilders - Steinau 17:19.

1. SKS Fulda	4	89:55	10
2. Datterode	4	84:60	9
3. GF Fulda II	4	76:68	8
4. SKG Sontra III	4	75:69	7
5. Herfa	3	64:44	6
6. Steinau	4	61:83	6
7. Neuhof III	4	70:74	4
8. Hönebach II	4	63:82	3
9. Hilders	4	49:86	3
10. Bergwinkel	3	44:64	1

Bezirksliga Ost 1: SKG Sontra IV - Kathus 22:14, Ronshausen II - Herfa II 26:10, Lengers II - Bosserode II 22:14, SG Bad Hersfeld - Raßdorf 22:14.

1. SG Bad Hersfeld	3	61:47	8
2. Ronshausen II	3	66:42	7
3. SKG Sontra IV	3	54:54	6
4. Kathus	3	57:51	5
5. Herfa II	3	49:59	4
6. Raßdorf	3	53:55	3
7. Lengers II	3	47:61	3
8. Bosserode II	3	45:63	0

A-Liga Ost 1: Club Heringen - SKG Sontra VI 13:23, Herfa III - E. Heringen Damen 23:13, SG Bad Hersfeld II - Lengers III 13:23.

1. Lengers III	3	66:42	9
2. SKG Sontra VI	3	56:52	6
3. E. Heringen Damen	3	51:57	4
4. Bosserode III	2	41:31	3
5. Herfa III	3	53:55	3
6. SG Bad Hersfeld II	2	32:40	2
7. Club Heringen	2	25:47	0

A-Liga Ost 2: GF Fulda IV - E. Heringen II 13:23, Neuhof VI - SKG Sontra V 25:11, Herfa IV - Hilders II 12:24.

1. Hilders II	3	69:39	9
2. Neuhof VI	2	45:27	5
3. E. Heringen II	3	56:52	4
4. SKS Fulda Damen	2	36:36	3
5. GF Fulda IV	3	46:62	3
6. SKG Sontra V	3	44:64	3
7. Herfa IV	2	28:44	0

Ernüchterung nach der Derby-Pleite

Handball-Bezirksliga A: Nur der agile Jannick Morgner überzeugt bei der TGR-Reserve



Lichtblick: Jannick Morgner drehte mächtig auf. Foto: Walger

ROTENBURG. Ernüchtert von einer 20:24 (9:11)-Heimniederlage gegen den TV Hersfeld II müssen die Bezirksliga A-Handballer die TG Rotenburg II zunächst einmal mit einem Fehlstart in die neue Saison leben.

Motivation hat gefehlt

TGR-Coach Jörg Ebenhoch war nach dem Schlusspfiff die Ernüchterung über die zweite Pleite seines Teams deutlich anzumerken. „Irgendwie haben uns heute die letzten 30 Prozent an Motivation gefehlt“, beklagte er und hatte

dafür keine nähere Erklärung parat. Die Gastgeber agierten durchweg viel zu statisch und ohne jeglichen Druck. Einzig der agile Jannick Morgner wurde als Rechtshänder auf Rechtsaußen regelmäßig bedient und erzielte fast die Hälfte der Treffer seines Teams.

Auf der anderen Seite bekamen die Rotenburger wie schon in Fritzlar den gegnerischen Kreisläufer nicht in den Griff. Auch sonst agierte Hersfeld variabler und hatte spielerisch trotz des personellen Aderlasses erwartungsgemäß

nicht viel eingebüßt. Mit Ausnahme einer einzigen 8:7-Führung (17.) liefen die Hausherren fast über die gesamte Spielzeit einem Rückstand hinterher.

Unnötige Rote Karte

Der war spätestens beim 15:20 nach einer knappen Dreiviertelstunde bedenklich angewachsen und nach Claudio Belfis unnötiger Roter Karte sowie weiteren Zeitstrafen nicht mehr aufzuholen.

Tore TGR II: Morgner 9, Reuchsel, Grebe je 3, Pabst 2, Rüppel, Lorenz, Belfi je 1. (zko)

Im abschließenden 400-m-Lauf startete Michael Lange dann zu einer rasanten Aufholjagd. Mit 23 Sekunden ging er die ersten 200 m zwar deutlich zu schnell an, lief aber trotzdem nach 53,10 sek als Erster über die Ziellinie. Sven Röhrig wurde hier Dritter mit 55,86 sek. Durch den starken Langsprint hatte sich Michael Lange mit 2685 Punkten noch die Vizemeisterschaft gesichert. Sven Röhrig brachten 2469 Punkten auf Rang vier. (red) Foto: Walger

Ronshäuser Reserve nun Titelkandidat

WILDECK. Sportkegel-Bezirksoberligist AN Hönebach II konnte im vierten Saisonspiel endlich die ersten Punkte einfahren. Gegen GF Fulda II gelang ein deutlicher Heimsieg mit fast 200 Holz Vorsprung. Die besten Ergebnisse der Wildecker erspielten Andrea Brandau (809 Holz) und Karl-Heinz Renelt (799).

Einen klaren Heimsieg landete auch der ESV Ronshausen II gegen BW Herfa II. Damit avanciert die ESV-Reserve zum Meisterschaftskandidaten der Bezirksliga Ost I. Ingo Vernau mit 803 Holz und Dirk Fischer (769) waren die stärksten Akteure ihres Teams.

Weit weniger Erfolg hatten die Wildecker Klubs in dieser Liga: GH Raßdorf unterlag trotz einer ordentlichen Mannschaftsleistung bei der SG Bad Hersfeld mit 0:3. Florian Adam (762) und Dietmar Torreiter (760) waren die Besten beim Verlierer. AN Bosserode II kommt weiterhin nicht in Tritt. Beimstark aufspielenden GW Lengers II gab es eine weitere 0:3-Schlappe. Sigurd Staniczek (791) erzielte dabei das beste Resultat für die Bosseröder. (mö)

Bosseröder überraschen ESV

Hessenliga der Sportkegler: Dietmar Ill bläst in Ronshausen zur Aufholjagd

WILDECK. Überraschung im Hessenliga-Derby der Sportkegler: Der Tabellendritte AN Bosserode entführte einen Punkt bei Spitzenreiter ESV Ronshausen.

ESV Ronshausen - AN Bosserode 2:1 (47:31) 4812:4629. Schon im Startblock stellten die Gastgeber die Weichen auf Gesamtsieg. Andreas Sekulla erspielte mit 870 Holz wieder mal die Tagesbestleistung. Sein Bruder Jörg musste sich René Windolf (789) geschlagen geben.

Im Mittelblock dominierte der ESV. Lars Merkert überzeugte mit 818 Holz, Christian Stein kam durch einen starken Endspurt auf 794. Bosserode konnte durch Tobias Brill (765) und David Grünler (790) nur bedingt gegenhalten.

Im Schlussblock folgte dann die Wende zugunsten der Bosseröder. Dietmar Ill glänzte mit 827 Holz und

übertraf damit fünf Ronshäuser. Thomas Schaub blieb bei 744 Holz hängen und musste sich damit drei weiteren Gästen geschlagen geben. Damit kam AN Bosserode auf 31 Einzelwertungspunkte und hatte den Zusatzpunkt sicher.

Ronshausen: Andreas Sekulla 870 Holz/12 EWP, Jörg Sekulla 777/5, Christian Stein 794/8, Lars Merkert 818/10, Thomas Schaub 744/3, Thorsten Schaub 809/9.

Bosserode: René Windolf 789 Holz/6 EWP, Thilo Köhler 735/2, Tobias Brill 765/4, David Grünler 790/7, Dietmar Ill 827/11, Daniel Köhler 723/1.

Regionalliga Nord

BW 70 Kassel - AN Hönebach 0:3 (33:45) 4545:4652. Es hat geklappt mit dem erhofften Auswärtssieg beim Aufsteiger - und das ganz souverän. Im Startblock hatten die Hönebacher, die nun die Liga anführen, aber einen Rückstand hinnehmen müssen. René Su-

fin und der mit 779 Holz stark spielende Kai Wollenhaupt konnten eine 29-Holz-Führung der Gastgeber nicht verhindern.

Im Mittelblock folgte der Umschwung durch Robert Reinhardt und besonders Frank Schuhmann, der mit 815 Holz beeindruckte - es sollte die Tagesbestleistung werden. Sie sorgten für eine Führung von 41 Holz.

Der Schlussblock mit dem erneut starken Steffen Schran (807) und Torben Möller baute den Vorsprung weiter aus und sicherte seinem Team den ersten Auswärtssieg der Saison.

Es spielten: René Sufin 738 Holz/3 EWP, Kai Wollenhaupt 777/10, Frank Schuhmann 811/12, Robert Reinhardt 755/4, Steffen Schran 807/11, Torben Möller 762/5.

TSV Süß - GF Fulda 3:0 (49:29) 4755:4552. Dank seines Mannschaftsbahnrekord-

des setzte sich der TSV überraschend klar durch. Im Startblock sah sich Matthias Löffler einem starken Fuldaer Markus Chowanietz gegenüber und verlor das Duell trotz guter 789 Holz. Michel Reith gelang mit einer Klasse-Leistung aber schon im zweiten Block die Wende. Mit seinen starken 864 Holz nahm er seinem Gegner 132 Holz ab und sorgte für eine beruhigende Führung.

Frank Steubing wartete mit sehr guten 824 Holz auf, Ralf Dunkelberg steuerte 772 bei. Matthias Reith und Andreas Weishaar sicherten in den Schlussblöcken den Erfolg, der die Gastgeber auf den zweiten Platz der Tabelle hievt.

Es spielten: Matthias Löffler 789 Holz/9 EWP, Michael Reith 864/12, Frank Steubing 824/11, Ralf Dunkelberg 772/8, Matthias Reith 751/3, Andreas Weishaar 755/6. (mö)